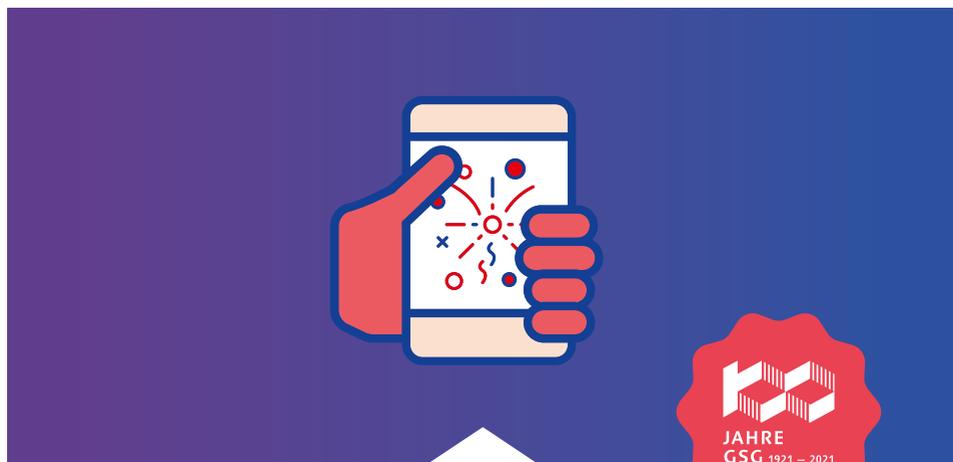


Neues aus der **Nachbarschaft**

Informationen für unsere Mieterinnen und Mieter



Jubiläum Seit 100 Jahren gibt es die GSG – wir feiern dies gebührend mit einem digitalen Fest und einem Gewinnspiel.



Ein guter Grund zum Feiern – **100 Jahre GSG OLDENBURG**

Nun sind wir angekommen in unserem Jubiläumsjahr, das wir tatsächlich etwas anders feiern werden, als es den üblichen Vorstellungen entspricht. Die weiterhin ungewisse Lage um die Corona-Pandemie hat uns dazu gebracht, das 100-jährige Bestehen der GSG kleiner und leiser, aber letztendlich mit mehr Nachwirkung zu ehren.

Der offizielle Start ins Jubiläumsjahr wird am Mittwoch, den 23. Juni, ab 11 Uhr mit einem digitalen Festakt gefeiert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind. Teilnehmen können Sie im Rahmen einer Live-Übertragung, die wir

über Facebook, Instagram und Youtube senden.

 /gsg.oldenburg

 /GSG.OLDENBURG



youtu.be/LbsRVKEvFg4

Während dieser Feierstunde erwarten Sie Reden von einzelnen Vortragenden, die der GSG verbunden sind. Außerdem zeigen wir Ihnen einen kurzen Film, der in besonderer Weise die Entwicklungsgeschichte der GSG erzählt. Seien Sie gespannt!

Wir freuen uns über möglichst viele Zuschauerinnen und Zuschauer. Dank der digitalen Aufzeichnung können Sie sich diese Veranstaltung auch nachträglich anschauen.

Ebenfalls in Verbindung mit unserem Jubiläum finden Sie in der Mitte dieses Heftes ein Gewinnspiel mit verlockenden Preisen.

Außerdem informieren wir Sie in dieser Ausgabe über ein gerade bezugsfertiges, neues und inklusives Wohngebäude, unseren jüngsten Nachbarschaftstreffpunkt und – ein wertvoller Beitrag in puncto Nachhaltigkeit – die

Einrichtung einer ersten Station für zwei sigo-Lastenfahräder.



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums erwartet Sie ein großes Ratespiel auf den Seiten 6 und 7. Es winken tolle Gewinne!



Gemütlich und grün

Wohnquartiere attraktiv gestalten

Eine weitere feierliche Aktion im Jubiläumsjahr: Wir kommen zu Ihnen, um gemeinsam Ihr Wohnquartier ansprechend und vor allem klimaattraktiver zu gestalten. Dazu gehört unter anderem das Anlegen von Blühwiesen und Grünflächen. Bänke und weitere gemütliche Plätze, die zum Entspannen einladen, sollen die Aufenthaltsqualität steigern. Auch die Schaffung von neuem Wohnraum – für gern gesehene Besucher – steht

auf dem Programm: Vogelhäuser, Nisthilfen, Insektenhotels und mehr. Insgesamt wollen wir mehr Natur in die Quartiere bringen. Wir möchten für Sie ein attraktives Wohnumfeld schaffen, in dem Sie sich heimisch fühlen können. Diese Maßnahmen werden sicherlich bis ins nächste Jahr hinein andauern, schließlich kann man nicht genug für die Lebensqualität vor der eigenen Haustür tun. Sobald in Ihrem Viertel ein konkretes Projekt ansteht, werden wir von der GSG Sie und Ihre Hausgemeinschaft informieren.



Everstens eigene Elektro-Drahtesel

Zwei Elektro-Lastenräder haben ihren ersten Standort gefunden – in der Tannenkampstraße auf Höhe der Hausnummer 45. Sie stehen insbesondere den Quartiersbewohnerinnen und -bewohnern zur Ausleihe zur Verfügung und bringen einige nützliche Vorteile mit sich.

Lastenräder können beispielsweise Einkaufsfahrten mit dem Auto ersetzen und auf diese Weise zusehends einen sinnvollen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Belastung im Straßenverkehr leisten. Unser Wunsch ist es, entsprechende nachhaltige Mobilitätsangebote zukünftig auch in unseren anderen Wohnquartieren zu schaffen.



© sigo GmbH

Wir freuen uns im Rahmen des Jubiläums über die Kooperation mit der Firma sigo, die diese Fahrräder zur Verfügung stellt und auch betreut.

Die Fahrräder stehen an fest installierten induktiven Ladestationen und können von dort aus unkompliziert mithilfe einer App ausgeliehen werden. Alle MieterInnen in der näheren Umgebung haben bereits ein Anschreiben von uns erhalten. Bei Fragen zur App melden Sie sich gerne direkt bei der Firma sigo.

Singen mit den Johannitern

Regelmäßig dienstags um 15 Uhr laden die Johanniter ganz herzlich zu einer gemeinsamen Gesangsveranstaltung ein. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne dementielle Erkrankungen. Corona-bedingt findet

die Veranstaltung digital statt. Die Johanniter stellen dafür Tablets zur Verfügung.

WEITERE INFORMATIONEN

Für Infos und Anmeldung wenden Sie sich an Angela Exner-Wallmeier von der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Tel. 0441 9719047

angela.exner-wallmeier@johanniter.de



Neues Wohngebäude am **Ludwig-Quidde-Weg** bietet inklusives Wohnen

Die GSG hat Ende Mai ein neues Wohngebäude für Menschen mit Handicap eröffnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren hier von der direkten Nähe zu den Gemeinnützigen Werkstätten.

Durch die gelungene Kooperation zwischen der GSG, den Gemeinnützigen Werkstätten und der Stiftung Teilhabe gGmbH konnte dieser Neubau am Ludwig-Quidde-Weg realisiert werden. Entstanden sind zehn Wohnungen. Im Interesse einer weitestgehend selbstständigen Lebensführung kann bei Bedarf eine Wohnassistenz dazu gebucht werden. Alle Hilfsmaßnahmen sollen an die tatsächlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner angepasst werden.

Die Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen haben Größen von 37 bis 55 Quadratmetern. Sie sind mit modernen Badezimmern und Bodenbelägen sowie Außenrollläden ausgestattet. Die Erdgeschosswohnungen sind vollständig barrierefrei, die Ober-



© GSG OLDENBURG

Herr Wessels (Gemeinnützige Werkstätten), Herr Könner (GSG), Herr Krogmann (Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender) und Herr Grapentin (Stiftung Teilhabe) eröffnen das neue Gebäude.



wohnungen werden über einen Laubengang erschlossen.

Das Gebäude ist im Rahmen des geförderten Wohnungsbaus entstanden. Dass alle Wohnungen bereits weit vor Fertigstellung des Hauses vermietet waren, macht den hohen Bedarf an solchen Einrichtungen deutlich.

In den nächsten Jahren werden weitere Wohnungen an diesem Standort entstehen, die in ihrer Gesamtheit ein inklusives, attraktives Wohnquartier bilden.

Zum Jubiläum – großes Rate- und Gewinnspiel

Auf diesen beiden Seiten sehen Sie Fotos, die einen Einblick in das Schaffen der GSG in den vergangenen 100 Jahren bieten. Wohnquartiere und ganze Stadtteile sind entstanden und manche prägen bis heute das Oldenburger Stadtbild.

Was erkennen Sie wieder?
Nennen Sie uns zu mindestens

einem der Fotos Straßennamen und ungefähres Entstehungsjahr.

Zu gewinnen gibt es das GSG-Monopoly, Badehandtücher, Trinkflaschen, kostbar-Rabattheft und vieles mehr – wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen!



Ihre Lösung unter dem Stichwort „GSG 100“ senden Sie bitte bis zum 31. Juli 2021 per E-Mail an socialmedia@gsg-oldenburg.de oder per Postkarte.





Kaffeekranz mit dem Mehrgenerationenhaus

Auch weiterhin organisiert das Mehrgenerationenhaus (MGH) im Güstrower Weg 1A das morgendliche Kaffeetrinken von 9.30 Uhr bis 10 Uhr – nunmehr digital und somit corona-gerecht. Häufig sind hier Menschen zu Gast, die aus ihrem Berufsleben oder von ihren Hobbies berichten und so einen kleinen Gesprächsanreiz in die Runde geben.

Außerdem findet weiterhin das digitale Bingospiel statt: an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat jeweils ab 14.30 Uhr.

Die Veranstaltungen können hoffentlich schon bald wieder vor



© Eva-Katalin, istockphoto.com

Ort stattfinden. Bis dahin wird weiterhin die Plattform Skype genutzt. Die Zugangslinks können beim MGH erfragt werden.

i

WEITERE INFORMATIONEN

und technische Hilfe bietet das Mehrgenerationenhaus unter:

Tel. 0441 20093123

Willkommen und willkommen zurück

©privat



Unsere Abteilung Rechnungswesen hat Zuwachs bekommen. Christin Völsch ist seit dem 1. Mai

stellvertretende Abteilungsleiterin. Herzlich willkommen! Wir wünschen einen guten Start.

Wir begrüßen nicht nur ein neues Gesicht, sondern auch

zwei alte Bekannte:

Aus der Elternzeit in ihre Abteilungen zurückgekehrt sind Karen Winkler (Rechnungswesen) und Corinna Gähner (Marketing/Vertrieb).

Durch die Möglichkeit, digital zu arbeiten, können sie sich flexibel um ihren Nachwuchs kümmern. Schön, dass sie wieder bei uns sind!



Spiel und Spaß für jedermann – das „Fidi“

Im ehemaligen GSG-Stadtteilbüro am Friedrich-August-Platz hat nun das „Fidi“ eröffnet – ein Ort für Begegnung und Austausch der Bewohnerinnen und Bewohner rundherum. Das Potenzial des Gemeinwesens soll hier weiter entfaltet werden, etwa durch das Entwickeln gemeinsamer Aktionen.

In einem ersten Schritt hat eine Gruppe aus Anwohnerinnen und Anwohnern das ehemalige Büro frisch gestrichen und gemütlich möbliert. Hier gibt es Kaffee auf die Hand für Eltern spielender Kinder, frische Waffeln und weitere Stärkungen zwischen Spiel und Unterhaltung. Und falls das

Angebot an Spielmöglichkeiten mal nicht ausreicht, kann man sich im „Fidi“ Springseile, Stelzen, Bälle und vieles mehr ausleihen.

Mittlerweile ist der Betrieb angelaufen und findet guten Zuspruch. Im weiteren Verlauf soll das „Fidi“ auch ein Ort für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger werden.



© GSG OLDENBURG

Ausstellung „Polarnight“

Seit über 30 Jahren fährt die „Polarstern“ durch die Polarregionen unserer Erde. Im September 2019 startete mit der MOSAiC-Expedition eine der spektakulärsten Forschungsreisen der letzten Jahrzehnte. Ziel war es, die Auswirkungen des Klimawandels zu untersuchen. Die Ausstellung „Polarnight“ zeigt den Alltag an Bord des Forschungsschiffs.

Gefördert wird die Ausstellung von der GSG OLDENBURG.

Mehr Infos finden Sie unter www.mediavantide.com/polarnight.

i

WEITERE INFORMATIONEN

Wann: 10. Juli bis 1. August 2021

Wo: Landesmuseum Natur und Mensch

Eintritt: 8 Euro, erm. 5 Euro

5 Tipps für den umweltbewussten Umgang mit Abfall

Wiedersehen macht Freude // Wir leben in einer „Wegwerfgesellschaft“ – häufig kaufen wir Dinge, die wir gar nicht wirklich benötigen und die letztendlich doch nur im Müll landen. Anstatt viel zu kaufen und immer das Neueste besitzen zu wollen, kann man sich Dinge ausleihen oder mit Freunden, Familie und Nachbarn teilen. Auch der Secondhand-Handel ist eine gute Möglichkeit. Wieso die alte Jeans nicht zum kleinen Preis weiterverkaufen?

Abfall vermeiden // Die umweltfreundlichste Verpackung ist die nicht vorhandene Verpackung. Greifen Sie beim nächsten Wocheneinkauf zu wenig oder gar nicht verpackter Ware statt zu eingeschweißten Produkten. Die Umwelt wird es Ihnen danken!





Abfall verwerten // Recyclebares oder organisches Material oder Mehrwegflaschen sind eine umweltfreundliche Alternative zu Einwegflaschen oder Plastikverpackungen. Ihr Lebensweg endet im Müllcontainer, aus ihnen kann nichts Neues mehr hergestellt werden.

Abfall richtig entsorgen // Das Stichwort für eine umweltbewusste Müllentsorgung lautet Mülltrennung. Denn nur so können die entsorgten Materialien sauber weiterverwertet werden. Auf einen Blick: Papier und Pappe gehören in die blaue Tonne, Plastik und alle Verpackungen, die den grünen Punkt tragen, in den gelben Sack. Die schwarze Tonne ist für Restmüll. Küchenabfälle können in der grünen Biomülltonne entsorgt werden.

Essen vor der Tonne retten // Viel zu häufig vergessen wir, was für ein wertvolles Gut unsere Nahrung ist. Mit einem Einkaufszettel und einem guten Wochenplan bleibt Ihr Kühlschrank sortiert und Ihr Mülleimer frei von Essensresten – und außerdem wird sich Ihr Geldbeutel bedanken.

Wir sind für Sie da.

Wählen Sie bitte immer Rufnummer: 04 41 9708 plus Durchwahl:

Stadtteilbüro Bloherfelde/Eversten*/ Haarentor

Jan Ruh -170
janruh@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Ohmstede/ Donnerschwee/Nadorst

Dan Müller -171
danmueller@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Bürgerfelde/Osternburg

Petra Morisse -173
petramorisse@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Kreyenbrück/ Bümmerstede

Ralf Mauerhoff -174
ralfmauerhoff@gsg-oldenburg.de

Stadtteilbüro Studierende*1/ Sandkrug/Wardenburg

Thomas Hillmann -175
thomashillmann@gsg-oldenburg.de

Landkreisbüro Wildeshausen Vermietung und Verträge

Ralph Keller (auch über WhatsApp) -390
ralphkeller@gsg-oldenburg.de
www.gsg-landkreis-oldenburg.de

Telefonische Erreichbarkeit der Stadtteilbüros:

Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

*Stadtteilbüro in Eversten:
Mo 9–12 und Do 14–17 Uhr

*Stadtteilbüro Studierende:
Sprechzeiten Myliusstr. 9/11
Mi 8.30–10.00 Uhr

Sprechzeiten Groninger Str. 14
Mo 8.30–10.00 Uhr | Di 15.00–16.00 Uhr | Fr 8.30–10.00 Uhr

Ihre Notizen:

Und immer dran denken: Hygiene- und

Abstandsregeln einhalten!

Vermietung und Verträge OL-Süd/West

Kreyenbrück, Bümmerstede, Bloherfelde,
Eversten, Haarentor

Anja Tresbach -221
anjatresbach@gsg-oldenburg.de

Vermietung und Verträge OL-Nord/Ost

Nadorst, Ohmstede, Donnerschwee,
Osternburg, Bürgerfelde, Dietrichsfeld

Christina Backer -181
christinabacker@gsg-oldenburg.de

Mathias Arnold -136
mathiasarnold@gsg-oldenburg.de

Reparaturannahme

Bianca Baum (auch über WhatsApp) -132
biancabaum@gsg-oldenburg.de

Außerhalb der Dienstzeiten:

GSG – Technischer Notdienst
0172 4224112